



Schmerzzeichen

BEI DER KATZE ERKENNEN

Katzen sind Meister im Verbergen von Schmerzen. In freier Wildbahn schützt sie das vor Fressfeinden. Deshalb erkennen viele Halter erst spät, dass ihre Katze leidet. Umso wichtiger ist es, die subtilen Anzeichen zu kennen und richtig zu deuten.

Körpersprache & Haltung

Anzeichen	Erklärung
Gekrümmte Körperhaltung	Die Katze zieht sich zusammen, bleibt oft in Kauerstellung. Das deutet auf Unwohlsein oder Bauch-/Gliederschmerzen hin.
Verstecken	Katzen ziehen sich oft zurück, wenn sie Schmerzen haben, z. B. unter Möbel, ins Körbchen oder einen dunklen Ort.
Schwanz eng am Körper	Ein flach angelegter oder unter den Körper gezogener Schwanz zeigt Schmerz, Angst oder Unwohlsein.
Ohren nach hinten gedreht	Wenn die Ohren ständig nach hinten oder seitlich gelegt sind, kann das ein Zeichen für Unbehagen oder Schmerz sein.
Starre Bewegungen	Die Katze bewegt sich vorsichtig, langsam oder meidet bestimmte Bewegungen, oft wegen Gelenk- oder Muskelschmerzen.
Körperpflege nimmt ab	Bei Schmerzen hört die Katze oft auf, sich zu putzen, z. B. bei Zahnschmerzen oder Arthrose.
Übermäßiges Putzen einer Stelle	Sie leckt oder beißt eine Stelle wiederholt, z. B. bei Verletzungen, Juckreiz oder innerem Schmerz (z. B. Blase, Bauch).

Lautäußerungen & Verhalten

Anzeichen	Erklärung
Vermehrtes Miauen / Jaulen	Besonders bei sonst ruhigen Katzen ein Warnsignal. Katzen äußern Schmerzen manchmal laut, z. B. bei Koliken, Verletzungen.
Ungewöhnliche Aggressivität	Plötzliches Fauchen, Beißen oder Kratzen, besonders beim Anfassen bestimmter Stellen, weist auf Schmerz hin.
Verminderte Aktivität	Die Katze spielt nicht mehr, springt nicht mehr aufs Sofa. Das kann auf Gelenkschmerzen oder allgemeines Unwohlsein hindeuten.
Veränderter Schlafplatz	Sie sucht sich plötzlich neue (ungewöhnliche) Schlafplätze auf. OFt Orte, die ruhiger oder wärmer sind.
Stöhnen oder Knurren beim Heben	Beim Hochnehmen oder Streicheln knurrt sie oder gibt Laute von sich. Meist ist das der Fall bei Rückenschmerzen oder inneren Schmerzen.

Fressen, Trinken, Klo

Anzeichen	Erklärung
Appetitverlust	Ein sehr häufiges Schmerzzeichen, z. B. bei Zahnproblemen, Übelkeit, Bauchschmerzen.
Vermehrter oder verminderter Durst	Kann mit Schmerzen (z. B. Blasenentzündung) oder Krankheiten (z. B. Nierenprobleme) zusammenhängen.
Unsauberkeit / Klo-Vermeidung	Schmerzen beim Urinieren oder Kotabsatz führen oft dazu, dass Katzen das Katzenklo meiden (z. B. bei Harnsteinen, Verstopfung).
Miauen auf dem Klo	Deutet oft auf Schmerzen beim Urinieren oder Absetzen von Kot hin. Das sollte sofort abgeklärt werden.

Gesichtsausdruck & Mimik

Anzeichen	Erklärung
Zusammengekniffene Augen	Bei Schmerz sind die Augen oft halb geschlossen oder wirken „müde“, besonders auffällig bei Zahnschmerzen.
Veränderte Pupillen	Erweiterte oder sehr kleine Pupillen können auf Stress oder Schmerzen hindeuten.
Gesicht wirkt angespannter	Die Stirn ist oft leicht gefurcht, die Schnurrhaare sind nach hinten gezogen.

Kombination ist entscheidend

Ein einzelnes Anzeichen bedeutet nicht zwangs-läufig Schmerz. Mehrere dieser Symptome zusammen, besonders wenn sie plötzlich auftreten oder sich verschlimmern, sind ein deutliches Warnsignal und sollten ernst genommen werden. In solchen Fällen ist eine tierärztliche Untersuchung dringend empfohlen.